

Schausieden im Salzpavillon in Bentlage

Geheime Mittelchen

RHEINE. Der Verein RTV bietet am Sonntag, 3. August, in Kooperation mit dem Förderverein Saline Gottesgabe ein öffentliches Schausieden mit dem Gästeführer Markus Vogel im Salinenpark in Rheine-Bentlage an.

Der Förderverein hat eine Schausiedepfanne in Betrieb, die die Möglichkeit bietet, das Salzsieden hautnah zu erleben. Nach einem kleinen Rundgang am Gradierwerk und an historischen Siedepfannen vorbei, wird Markus Vogel an der Siedepfanne erläutern, dass das Salzsieden nicht ganz so einfach ist, wie es scheint, heißt es in einer Pressemitteilung. Würde das Wasser der in Bentlage gewonnenen Sole ohne Weiteres durch Kochen verdunstet, dann entstünde ein sehr feines Salz. Es bedurfte schon einigen Geschicks, um ein grobes und reines Salz zu gewinnen. Dafür war die Saline Gottesgabe bekannt und auch der Förderverein bemüht sich beständig, diese hohe Qualität zu erreichen und zu halten.

Nur unter Zugabe von „geheimen Mittelchen“ gelang es den Siedemeistern in früheren Jahrhunderten, die für Pfannensiedesalz so typischen Salzpyramiden zu gewinnen. Die Geheimnisse ih-

res Fachwissens haben die Salzsieder ausschließlich vom Vater auf den Sohn weitergegeben.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Infozentrum Dreigiebelhaus im Salinenpark. Die Führung dauert anderthalb Stunden. Die Teilnahmegebühr (sieben Euro, Kinder bis 17 Jahren frei) kann vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Salz aus Bentlage

Foto: RTV

■ Der Stadtbus C12 fährt zum Salinenpark. Tipp für die Pkw-Anfahrt per Navi: die Parkplätze befinden sich an der Weihbischof-d'Ahlhaus-Straße. Führungen im „Bentlager Dreiklang“ sowie zum „Salz sieden“ werden außerdem an Wunschterminen für Gruppen von bis zu 20 Personen angeboten. Die Gästeführung kostet pauschal 60 Euro. Kontakt: RTV, Bahnhofstraße 14, 05971-9127894, E-Mail:

| dreigiebelhaus
@rheine-tourismus.de